Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 26.05.2025 Drucksache 19/6420

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Andreas Winhart, Franz Bergmüller AfD**
vom 07.03.2025

Entwicklungen am Landratsamt Traunstein

Die Staatsregierung wird gefragt:

1.a) Welche Projekte im Rahmen der Digitalisierung der Verwaltung hat das Landratsamt Traunstein in den Jahren von 2015 bis 2024 umgesetzt? ... 3

1.b) Welche finanziellen Anstrengungen hat das Landratsamt Traunstein in den Jahren von 2015 bis 2024 für Projekte im Rahmen der Digitalisierung der Verwaltung unternommen (bitte nach Projekt und Jahr auflisten)? ... 4

1.c) Welche finanziellen Zuschüsse hat der Freistaat Bayern an das Landratsamt Traunstein in den Jahren von 2015 bis 2024 für Projekte im Rahmen der Digitalisierung der Verwaltung gegeben (bitte nach Projekt und Jahr auflisten)? ... 5

2.a) Welche Projekte sind im Rahmen der Digitalisierung der Verwaltung hat das Landratsamt Traunstein in den Jahren von 2025 bis 2030 geplant? ... 5

2.b) Mit welchen finanziellen Aufwänden rechnet das Landratsamt Traunstein für die unter Frage 2a erfragten Projekte? ... 6

2.c) Welche finanziellen Zuschüsse durch den Freistaat Bayern wurden durch das Landratsamt Traunstein für die unter Frage 2a erfragten Projekte bereits beantragt? ... 7

3.a) Wir entwickelte sich die Anzahl von Angestellten, Arbeitern und Beamten in den Jahren von 2015 bis 2024 am Landratsamt Traunstein? ... 7

3.b) Wie viele Stellen davon waren in Vollzeit bzw. in Teilzeit besetzt? ... 7

3.c) Wie viele Stellen wurden jeweils in den Jahren von 2015 bis 2024 am Landratsamt Traunstein dem Kreis-Landratsamt und dem staatlichen Landratsamt zugerechnet? ... 7

4.a) Welche Instandsetzungen von Kreis-, Staats- und Bundesstraßen bzw. Bundesautobahnen sind im Landkreis Traunstein in den Jahren von 2025 bis 2030 geplant? ... 8

4.b) Welche Neubauten von Kreis-, Staats- und Bundesstraßen bzw. Bundesautobahnen sind im Landkreis Traunstein in den Jahren von 2025 bis 2030 geplant? 8

4.c) Welche Neubauten von Radwegen entlang von Kreis-, Staats- und Bundesstraßen bzw. Bundesautobahnen sind im Landkreis Traunstein in den Jahren von 2025 bis 2030 geplant? 8

5.a) Welche Beteiligungen an Firmen und Zweckverbänden etc. hält der Landkreis Traunstein zum Stichtag 01.03.2025 (bitte Beteiligungsquote mit auflisten)? 9

5.b) In welchen Initiativen und Vereinigungen/Vereinen ist der Landkreis Traunstein zum Stichtag 01.03.2025 Mitglied? 9

Hinweise des Landtagsamts 10

Antwort

des Staatsministeriums für Digitales im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr und dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
vom 22.04.2025

1.a) Welche Projekte im Rahmen der Digitalisierung der Verwaltung hat das Landratsamt Traunstein in den Jahren von 2015 bis 2024 umgesetzt?

Folgende wesentliche Digitalisierungsprojekte wurden im genannten Zeitraum umgesetzt:

- **Elektronische Aktenführung (DMS-Einführung):**
  - Flächendeckende und hausweite Einführung der elektronischen Aktenführung (eAkte) zwischen 2014 und 2020, inklusive zentraler Posteingangs- und Aktennachverscannung und Schnittstellen in fast alle Fachverfahren.
- **Digitale Kfz-Zulassung (iKfZ 1–4)**
- **Digitalisierung der Bebauungspläne:**
  - Nachverscannung und Veröffentlichung aller analogen Bebauungspläne über den BayernAtlas für alle Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen.
- **Elektronische Bauanträge:**
  - Komplette Verfahrensdigitalisierung zur Vereinfachung und Beschleunigung der Abläufe.
- **Infrastrukturverbesserungen:**
  - Flächendeckendes WLAN in Landkreisgebäuden sowie öffentlichen Bereichen wie Stadtpark und Stadtplatz (BayernWLAN und internes WLAN).
- **E-Postbrief:**
  - Einführung des digitalen Versandwegs für amtliche Schreiben.
- **Digitaler Signaturworkflow und elektronische Rechnungsstellung (e-Rechnung):**
  - Implementierung eines papierlosen Freigabe- und Abwicklungsprozesses.
- **Informationssicherheitsstandard ISIS12:**
  - Einführung und Zertifizierung ISIS12 im Landratsamt
  - Einführung und Zertifizierung LSI-Siegel (LSI = Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) und ISA+ (ISA = Informations-Sicherheits-Analyse) in allen Kommunen im Landkreis.
- **Virtuelle Poststelle:**
  - Nutzung OSCI-gestützter Kommunikationswege, besonderes elektronisches Behördenpostfach (beBPo) sowie umfassender Mailverschlüsselung.
- **Outputmanagement und Ressourceneffizienz:**
  - Neugestaltung der Druckinfrastruktur mit Follow-Me-Geräten zur Reduzierung des Papierverbrauchs und der Arbeitsplatzdrucker.
  - Durch die Einführung der eAkte, des E-Postbriefes und des Rechnungssignaturworkflows konnten die Anzahl der Drucker und der Papierbedarf auf ein absolutes Minimum reduziert werden.

- **Prozessoptimierungen:**
  - Einführung und Optimierung von Verwaltungslösungen zur Prozessverschlankung (z. B. ALVA 9 in der unteren Verkehrsbehörde).
- **Zentralisierung der Wahlsoftware:**
  - Zentrale Beschaffung und zentrales Hosting der Wahlsoftware für alle Kommunen im Landkreis Traunstein.
- **Bürgerserviceoptimierungen:**
  - Einführung einer Online-Terminvereinbarung für verbesserte Bürgerfreundlichkeit.
- **FIT-Connect-Anbindung:**
  - Integration von IT-Verfahren zur verbesserten Anbindung und Datenaustauschfähigkeit.
- **Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG):**
  - Nutzung von EfA-Diensten (EfA = „Einer für Alle“) sowie eigene digitale Lösungen zur umfassenden Umsetzung der OZG-Vorgaben.
- **Automatisierungslösungen:**
  - Automatisierung verschiedener Verwaltungsprozesse, darunter Indexfallermittlung, Schifffahrtsgenehmigungen, Förderwesen, Personalberichte, Abläufe in der Baugenehmigung und Prozesse der Ausländerbehörde.
- **Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst – Digitales Gesundheitsamt 2025:**
  - Teilnahme bei allen drei Förderaufrufen im Projektförderzeitraum von 2021 bis 2026. Bewilligte Umsetzungen im ersten sowie dritten Förderaufruf. Im ersten Förderaufruf lag der Schwerpunkt auf den Themen Prozessdigitalisierung, IT-Bereitstellung sowie IT-Sicherheit. Der dritte Förderaufruf befasst sich mit den Themenschwerpunkten Mitarbeitende sowie Bürger-Zentrierung.
- **Aufbau des kommunalen Behördennetzes**

Die IT-Abteilung des Landratsamtes hat die Rolle des zentralen IT-Dienstleisters für Gemeinden und Städte im Rahmen des kommunalen Behördennetzes Traunstein (KomBN-TS) übernommen (Firewallinfrastruktur, Exchange Server, bayerisches Behördennetz, Vollservice).

1.b) Welche finanziellen Anstrengungen hat das Landratsamt Traunstein in den Jahren von 2015 bis 2024 für Projekte im Rahmen der Digitalisierung der Verwaltung unternommen (bitte nach Projekt und Jahr auflisten)?

Die exakten Kosten für einzelne Digitalisierungsprojekte können nicht präzise abgegrenzt dargestellt werden. Hintergrund ist, dass die Projekte zur Digitalisierung der Verwaltung eng mit anderen fachlichen Themenbereichen verbunden sind bzw. ineinandergreifen. Digitalisierungsmaßnahmen werden nicht isoliert betrachtet, sondern sind Bestandteil einer übergeordneten, ganzheitlichen Digitalisierungsstrategie, die sich aus zahlreichen Teilprojekten zusammensetzt. Diese Teilprojekte wiederum sind über Schnittstellen miteinander vernetzt und wirken in ihrer Gesamtheit auf die Verwaltungsdigitalisierung.

Eine isolierte finanzielle Betrachtung einzelner Projekte würde dem interdisziplinären Charakter und dem vernetzten Ansatz nicht gerecht werden, weil viele Maßnahmen

bereichsübergreifend wirken und gemeinsam die Ziele der Verwaltungsmodernisierung und Digitalisierung verfolgen. Daher wird die Digitalisierung der Verwaltung als ein gesamtheitliches Projekt mit zahlreichen, interdependenten Teilmaßnahmen betrachtet. Aus diesem Grund wurde die Kostenstruktur jeweils auf die einzelnen Jahre ausgewertet und stellt somit stets einen jährlichen Überblick dar.

Jahr	Projektkosten
2014	312.425,95 €
2015	417.216,69 €
2016	368.437,80 €
2017	653.723,20 €
2018	707.544,25 €
2019	1.084.207,68 €
2020	1.747.573,79 €
2021	845.339,54 €
2022	943.990,98 €
2023	883.472,22 €
2024	1.573.063,87 €

1.c) Welche finanziellen Zuschüsse hat der Freistaat Bayern an das Landratsamt Traunstein in den Jahren von 2015 bis 2024 für Projekte im Rahmen der Digitalisierung der Verwaltung gegeben (bitte nach Projekt und Jahr auflisten)?

Förderprogramm „Digitales Rathaus“:

- Förderbescheid vom 14.12.2020
- Fördersumme: 20.000 Euro
- Investitionsvolumen: 25.000 Euro
- Fördergegenstand: Beschaffung von neuen Online-Diensten (Antragsmanagementsystem)

2.a) Welche Projekte sind im Rahmen der Digitalisierung der Verwaltung hat das Landratsamt Traunstein in den Jahren von 2025 bis 2030 geplant?

- **Forschungsprojekt zur Erprobung Künstlicher Intelligenz (KI) und Robotic Process Automation (RPA):**
  - Das Landratsamt Traunstein führt ab dem Jahr 2025 ein Forschungsprojekt zur Erprobung Künstlicher Intelligenz und Robotic Process Automation im bauaufsichtlichen Verfahren durch.
- **X-Justiz-Export:**
  - Einführung einer x-Justiz Exportschnittstelle in der eAkte des Landratsamtes zur Weiterleitung der Originaldaten an die Justizbehörden.
- **X-DOMEA-Export:**
  - Datenabgabe an das bayerische Staatsarchiv zur Langzeitarchivierung.

- **Open-Source-Strategie:**
  - Verstärkter Einsatz von Open-Source-Lösungen zur Förderung von Transparenz und Wirtschaftlichkeit sowie auch zur Sicherstellung der digitalen Souveränität.
  - Einführung von openDesk des Zentrums für Digitale Souveränität der Öffentlichen Verwaltung (ZenDiS) als Ersatz für Microsoft 365, Zoom Videokonferenzlösung und Jira Projekmanagement.
- **Zentralisierung bundesweiter und staatlicher Fachverfahren:**
  - Aufforderung von Bund und Freistaat Bayern, sämtliche Fachverfahren zentral zu beschaffen und auch zentral zu hosten.
- **Finalisierung der OZG-Umsetzung:**
  - Fertigstellung und umfassende Bereitstellung digitaler Verwaltungsleistungen, u. a. Sozialplattform, Unterhaltsvorschuss, Immissionsschutzplattform.
- **KI-Projekt:**
  - Durchführung eines Pilotprojekts zur Implementierung KI-gestützter Prozessoptimierungen zur Effizienzsteigerung und Qualitätsverbesserung.
- **Kompetenzentwicklung für Mitarbeiter:**
  - Umfassende Qualifizierungsmaßnahmen zur digitalen Kompetenzförderung.
- **Steigerung des Bürgerservices:**
  - Einführung niederschwelliger Kommunikationsangebote, zentraler Online-Terminverwaltung, virtueller Bürgersprechstunden und KI-gestützter Assistenten für Bürgeranfragen.
- **Einheitliche Prozesslandkarte:**
  - Vervollständigung der Prozesslandkarte zur Optimierung und zur Nutzung von Synergieeffekten innerhalb der Verwaltung.

2.b) Mit welchen finanziellen Aufwänden rechnet das Landratsamt Traunstein für die unter Frage 2 a erfragten Projekte?

Alle genannten Projekte befinden sich aktuell in der Projektvorbereitungsphase. In dieser Phase werden notwendige Rahmenbedingungen definiert, erste Gespräche mit Projektpartnern geführt und eine detaillierte Bedarfsanalyse erstellt. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können daher noch keine verbindlichen finanziellen Verpflichtungen oder endgültigen Kostenplanungen festgelegt werden.

Die derzeitigen finanziellen Prognosen beruhen ausschließlich auf vorläufigen Kostenschätzungen, die in Zusammenarbeit mit Projektpartnern und Experten im Rahmen der Vorbereitungsgespräche erstellt wurden. Diese Schätzungen orientieren sich an Erfahrungswerten aus vergleichbaren Projekten sowie an bereits etablierten Haushaltsansätzen. Entsprechend sind in den Haushaltsplänen der letzten vier Jahre bereits ähnliche Ansätze berücksichtigt worden, die in der unter Frage 1 b beigefügten Tabelle übersichtlich dargestellt wurden.

Das Landratsamt Traunstein betont, dass diese Kostenschätzungen einer fortlaufenden Prüfung und Anpassung unterliegen und sich im weiteren Verlauf der Planungs- und Umsetzungsphase konkretisieren werden.

2.c) Welche finanziellen Zuschüsse durch den Freistaat Bayern wurden durch das Landratsamt Traunstein für die unter Frage 2a erfragten Projekte bereits beantragt?

Für das **Forschungsprojekt zur Erprobung Künstlicher Intelligenz und Robotic Process Automation** wurden dem Landratsamt bis zu 135.000 Euro zugesichert.

Für das zentrale Projekt im Bereich der Künstlichen Intelligenz wurden vom Landtag über den Nachtragshaushalt weitere Mittel für das Staatsministerium für Digitales (StMD) beschlossen. Das Pilotprojekt soll in Partnerschaft zwischen dem Landkreis Traunstein, einem von ihm zu beauftragenden Dienstleister sowie einem weiteren bayerischen Landkreis erfolgen.

Die weiteren genannten Projekte sind nach derzeitiger Einschätzung überwiegend nicht förderfähig. Das Landratsamt Traunstein überprüft jedoch kontinuierlich, ob Fördermöglichkeiten genutzt werden können. Zu diesem Zweck erfolgen regelmäßige Abfragen und Recherchen in den jeweiligen Förderportalen. Sobald eine Förderfähigkeit erkannt wird, erfolgt zeitnah eine entsprechende Antragstellung.

3.a) Wir entwickelte sich die Anzahl von Angestellten, Arbeitern und Beamten in den Jahren von 2015 bis 2024 am Landratsamt Traunstein?

3.b) Wie viele Stellen davon waren in Vollzeit bzw. in Teilzeit besetzt?

3.c) Wie viele Stellen wurden jeweils in den Jahren von 2015 bis 2024 am Landratsamt Traunstein dem Kreis-Landratsamt und dem staatlichen Landratsamt zugerechnet?

Die Fragen 3a bis 3c werden aufgrund des Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Die Fragen können nur hinsichtlich der staatlichen Beschäftigten am Landratsamt Traunstein beantwortet werden. Daten zu den kommunalen Beschäftigten liegen nicht vor. Zu den Stellenzahlen vor 2020 liegen Daten ebenfalls nicht mehr vor. Eine Unterscheidung zwischen Angestellten und Arbeitern gibt es nicht mehr.

Deshalb werden die Daten zu den Stichtagen 30.06.2015 (nur Besetzung), 30.06.2020 und 30.06.2024 jeweils für die Arbeitnehmer und Beamten mitgeteilt:

	Stellen	Besetzung
30.06.2024	Gesamt: 102,17 *davon Beamtenplanstellen: 96,42* *davon Arbeitnehmerstellen: 5,75*	Gesamt: 70 Vollzeit; 64 Teilzeit *davon Beamte: 61 Vollzeit; 45 Teilzeit* *davon Tarifbeschäftigte: 9 Vollzeit; 19 Teilzeit*
30.06.2020	Gesamt 96,04 *davon Beamtenplanstellen: 91,29* *davon Arbeitnehmerstellen: 4,75*	Gesamt: 72 Vollzeit; 55 Teilzeit *davon Beamte: 64 Vollzeit; 37 Teilzeit* *davon Tarifbeschäftigte: 8 Vollzeit; 18 Teilzeit*
30.06.2015	k. A.	Gesamt: 64 Vollzeit; 41 Teilzeit *davon Beamte: 60 Vollzeit; 31 Teilzeit* *davon Tarifbeschäftigte: 4 Vollzeit; 10 Teilzeit*

Dass die Zahl der Tarifbeschäftigten höher ist als die Zahl der Arbeitnehmerstellen ergibt sich daraus, dass Tarifbeschäftigte auch auf Beamtenstellen geführt werden.

4.a) Welche Instandsetzungen von Kreis-, Staats- und Bundesstraßen bzw. Bundesautobahnen sind im Landkreis Traunstein in den Jahren von 2025 bis 2030 geplant?

4.b) Welche Neubauten von Kreis-, Staats- und Bundesstraßen bzw. Bundesautobahnen sind im Landkreis Traunstein in den Jahren von 2025 bis 2030 geplant?

4.c) Welche Neubauten von Radwegen entlang von Kreis-, Staats- und Bundesstraßen bzw. Bundesautobahnen sind im Landkreis Traunstein in den Jahren von 2025 bis 2030 geplant?

Die Fragen 4 a bis 4 c werden zu den Bundes- und Staatsstraßen aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zu den Kreisstraßen und Bundesautobahnen liegen der Staatsregierung keine Kenntnisse vor.

Die Bundes- und Staatsstraßen im Landkreis Traunstein werden vom Staatlichen Bauamt Traunstein betreut. Dieses stellt für die Erhaltungsmaßnahmen ein mehrjähriges koordiniertes Erhaltungs- und Bauprogramm auf, aus dem jährliche Bauprogramme entwickelt werden. Das Bauprogramm 2025 wurde vor kurzem unter www.stbats.bayern.de[1] veröffentlicht.

Das Staatliche Bauamt beabsichtigt, vorbehaltlich einer erfolgreichen Baurechtschaffung, folgende Neubaumaßnahmen zu beginnen:

– B 304, Ortsumfahrung Altenmarkt BA 2
– B 304, Ortsumfahrung Nunhausen/Matzing
– B 304, Geh- und Radweg Thalmann – Gastag
– B 305, Geh- und Radweg Gnaig – Froschsee
– B 305, Geh- und Radweg Kreisstraße TS 34 – Unterwössen
– B 305, Geh- und Radweg Kreisverkehr St 2098 – Ramsler
– B 307, Geh- und Radweg Marquartstein – Donau
– St 2095, Geh- und Radweg Arlaching – Ising
– St 2096, Geh- und Radweg Stegen – Kreisstraße TS 4
– St 2096, Geh- und Radweg Unterführung bei Unterhöchstätt
– St 2104, Geh- und Radweg Bahnübergang Otting – Aichwies
– St 2105, Geh- und Radweg Haslach – Wegscheid Traunstein
– St 2105, Geh- und Radweg bei Seiboldsdorf
– St 2105, Geh- und Radweg Kay – Lobing

1 https://www.stbats.bayern.de/strassenbau/index.html

5.a) Welche Beteiligungen an Firmen und Zweckverbänden etc. hält der Landkreis Traunstein zum Stichtag 01.03.2025 (bitte Beteiligungsquote mit auflisten)?

Die Staatsregierung führt kein eigenes Register über kommunale Unternehmensbeteiligungen. Vielmehr bestimmt Art. 82 Abs. 3 Landkreisordnung, dass die Landkreise jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen haben, wenn ihnen mindestens der zwanzigste Teil der Anteile eines Unternehmens gehört. Es wird daher auf den Beteiligungsbericht 2022 des Landkreises Traunstein, der im Internet für jedermann einsehbar ist, verwiesen. Ergänzende Angaben zur Beteiligung an Einrichtungen sind im Bayernportal unter dem Link Organisationseinheiten und mehr – Landratsamt Traunstein – BayernPortal öffentlich zugänglich. Weitergehende Erkenntnisse zu den Unternehmensbeteiligungen des Landkreises Traunstein liegen der Staatsregierung nicht vor.

Ebenso sind die Informationen über die Mitgliedschaft des Landkreises Traunstein in Zweckverbänden für jedermann unter dem Link Landratsamt Traunstein – BayernPortal, dort bei der Schaltfläche „Mitgliedschaft in Zweckverbänden“, öffentlich zugänglich.

5.b) In welchen Initiativen und Vereinigungen/Vereinen ist der Landkreis Traunstein zum Stichtag 01.03.2025 Mitglied?

Hierzu liegen der Staatsregierung keine Kenntnisse vor.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.